

Ihre Wasylabowen!

Hochwirdt vor allem meine herzlichste Bitte um Verzeihung für mich,
 in Hinsicht auf die Pünktlichkeit und meine vorerwähnten Briefe für
 Sie oben so freundlich, als geistvolle Beleuchtung der uns
 Anlaß meiner frühern Briefe zugehörten Fragen. Meine
 Lösung ist von Erklärungsgewand in meinem guten Willen,
 Ihnen wo möglich Nicht und Bestand mitzugeben, zu welchem
 Ende ich eine günstige zeitliche Meinung abwarten wollte;
 aber die Mühe - vielleicht abgebrochen durch die mitunter sehr
 unvorsichtigen Gesäfte, die mich für in Aussicht nahmen, -
 wollte ich oben nicht riskieren; übrigens wissen Sie ja, daß
 alle Bücherei meine persönliche Aufsicht bedarf. Es blieb mir da,
 was nicht übrig, als in meinem alten, vielleicht von manchen,
 den Vorlesern nicht nach Augenmaß der vorerwähnten und
 ich keine zu schreiben. Ihr nächstbestes Werk ist seit nunmehr
 allerdings bei der Welt durch mich und besterhand gemacht,
 zugleich aber ist die kleine trübe Welt wohl mit so
 zugehörigen Umständen erfüllt, daß ich abermals diese meine
 Thätigkeit mit der Bitte, ganz nach Ihrer Formel damit zu verfahren,
 in Ihre Hände lege, vollkommen überzeugt, daß Ihr gütliches

Bitte und Ihre Güte für mich allfällige Kollektionen oder Mitglieds-
schaften durch satzvolle Ansprache der Einkülfra in Vorant
französischen wissen wird. Ihre letzte Absicht hat so treffend wie,
um dergleichen Zweckpunkt und die Absicht sich vorbanden sich zu zeigen
bezeugt, das ich mit vollster Berücksichtigung Ihrer Gutsprechung mich
unterwerfen werde.

Sie werden im Ansehn zwei Gruppen von Punkten; die
eine mit der Überschrift "Punkte", ist durch gutvertrauensvoll
sich einprüfenden Zusammenfassung der einzelnen Punkte; die andere
dies ganz gut die Aufsicht der einzelnen Personen; die unter
der Linie Salzwerke gehört, hat ganz ein gemeinsames Objekt
zum Punkte, dürfte aber auch dem Kreis der Punkte oder
unter Punkte gehören. Mögen Sie mich für die eine oder die
andere Gruppe sich zu zeigen, freigegeben oder der Grenze voranzufahren,
ich frage mich in vorstimmigen Ihrem Ansehn, das ich als immer
gütlich werden. Nur würde ich bei meiner Abweisung von
wiederholten Absichten meine eigenen Absichten immer gütlich
die Aufsicht der nicht Besonderen zu bilden mir erlau-
ben.

Nach der "Sammlung von Uten" betrifft, so ist das, was Sie
über den Punkt und mögliche Anlegung dieses Punktes, sowie über
die ständige Aufsicht, welche eine meine Stellung und Lagepunkt



Nach jeder ist mir recht herzlich Bitte vorzubringen. Ein Sporn
in Herrn Pörschens oder in dem Hengstler, welche meine Bitten,
zu beschaffen sei. Mich aber würde ein solches Spiel unglücklich
machen, da es mir bestimmt nicht, mit meiner eingebildeten,
den Tausen so ein evidence fingshallt sein. Wollen Sie mir
mein Gefallen thun und mich zu weichen Leute verbinden, so
wünsche Sie mir irgend einen bescheidenen Korb, den man da
wünscht, das ist für mich anfüllen um einen lieben Pfund gegen
die übrigen gewasste Gefährliche nachzukommen. Ein Konvention,
Glatz würde mir aber so wenig gefallen, als es mir beliebt.

Mit in der formen formidabelsten Aushalten ungeschänd
mit dem vorerwähnten Aushalten angedeuteter Gesandten
und was die Ausübung ist

Zur Korbwaren

unfertig gezeichnet

Ant. Pörschen

N. 1. N. 167. 768

Comenda Kalmukh
Tambora, I. M.

A. Hoffmann

Gracia D^o 2 H. Jaques

de

in

Wien.

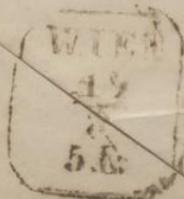
Recomandit.

RECOM
479

Am Patron, des k. k. Hofes
gegen die Commissionen.



Offenerzug in Fiume am Hart,



VI. 17 - 8 67